Stabsstelle Kommunikation
Telefon: 0521 594-518, E-Mail: presse@ekvw.de

Evangelische Kirche
von Westfalen

medienINFO
Nr. 21/2025

Mittwoch, 11. Juni 2025

Neue Präses der westfälischen Kirche nimmt ihren Dienst auf

Festgottesdienst zur Amtseinführung in der Betheler Zionskirche

Bielefeld. Am kommenden Sonntag, 15. Juni, wird die künftige Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) offiziell ihren Dienst antreten. In einem festlichen Gottesdienst in der Zionskirche in Bielefeld-Bethel wird Adelheid Ruck-Schröder in ihr Amt eingeführt. Die promovierte Theologin, die bisher als Regionalbischöfin für den Sprengel Hildesheim-Göttingen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers wirkte, war Ende März von der westfälischen Landessynode zur neuen Leitenden Geistlichen der EKvW gewählt worden.

Zu Festgottesdienst und dem anschließenden Empfang im Betheler Tagungszentrum Assapheum haben sich zahlreiche Gäste angesagt. So wird neben dem Theologischen Vizepräsidenten der Landeskirche, Ulf Schlüter und weiteren Mitgliedern der westfälischen Kirchenleitung die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs den Einführungsgottesdienst mitgestalten. Auch zahlreiche Vertreter*innen aus Partnerkirchen werden in Bethel mit dabei sein. Ihr Kommen angekündigt haben beispielsweise der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Thorsten Latzel, der Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche, Dietmar Arends und der Bischof im Bistum Essen, Franz-Josef Overbeck. Auch der Hannoversche Rabbiner Gábor Lengyel hat seine Teilnahme zugesagt.

Aus der weltweiten Ökumene werden der Bischof der Ev.-Luth. Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, Sani Ibrahim Azar, der Leitende Bischof der Ev.-Luth. Kirche in Ungarn, János Szemerei, die Moderatorin der Waldenserkirche in Italien, Alessandra Trotta oder der tansanische Bischof Mzafiri Mbilu erwartet. Von politischer Seite wollen u.a. die nordrhein-westfälische Bildungsministerin Dorothee Feller und Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen an der Einführung teilnehmen.

Mit dem Amtsantritt von Adelheid Ruck-Schröder geht eine gut anderthalbjährige Vakanz im westfälischen Präsesamt zu Ende. Seit dem Rücktritt von Annette Kurschus im November 2023 hatte Vizepräsident Ulf Schlüter zusammen mit anderen Mitgliedern der Kirchenleitung die westfälische Landeskirche kommissarisch geführt. Die Evangelische Kirche von Westfalen gehört mit knapp 1,9 Millionen Mitgliedern zu den großen Gliedkirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Mit Adelheid Ruck-Schröder übernimmt eine profilierte Theologin das geistliche Leitungsamt in Westfalen. Die 59jährige, gebürtige Württembergerin war nach ihrer Ordination und ersten Gemeinde-Erfahrungen in der westfälischen Kirche unter anderem Berufsschulpfarrerin und Beauftragte für den Evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen im Saarland, Gemeindepfarrerin in Göttingen und anschließend Leiterin des Predigerseminars im Kloster Loccum, bevor sie 2021 zur Regionalbischöfin im Sprengel Hildesheim und Göttingen gewählt wurde. Gemeinsam mit anderen

Verantwortlichen in der EKvW will sie in den kommenden Monaten aktuelle Veränderungsprozesse im Bereich der Evangelischen Kirche vorantreiben und auch die eigene Leitungsaufgabe neu ausrichten.

---

*Vertreter*innen der Medien sind herzlich zu Teilnahme und Berichterstattung bei der Einführung der neuen Präses eingeladen. Der Gottesdienst zur Einführung beginnt am Sonntag um 15 Uhr.*

Bitte geben Sie vorab eine kurze Rückmeldung, wenn wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen. (presse@ekvw.de oder 0521.594-518)

Verantwortlich: Wolfram Scharenberg (0521 594-139 oder 0173 5696822)